

## **Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung der Themen des Moduls 1A**

Seitdem dieser Studiengang Bachelor Bildungswissenschaft angeboten wird, werden wir immer wieder nach hinführender oder vertiefender Literatur für das Modul 1A gefragt. Deshalb haben wir hier Literatur zusammengestellt, die Sie als Empfehlung und nicht als Pflichtlektüre verstehen sollten! Diese Literaturangaben dienen dazu, Personen, Theorien, Konzeptionen, pädagogische Epochen usw., die in den Kursen zur Sprache kommen, noch besser kennenzulernen.

Für den Einstieg in die Bildungswissenschaft und Bildungsphilosophie empfehlen wir die folgenden Bücher:

### **Lexika, Wörterbuch**

**Wörterbuch der Pädagogik von Winfried Böhm** (Kröner: Stuttgart, 2005)

Das Wörterbuch enthält Artikel über pädagogische Denkrichtungen, erziehungswissenschaftliche Positionen, historische Epochen, maßgebliche Personen (aus Geschichte und Gegenwart), Erziehungs- und Bildungsinstitutionen, Bundesländer, Staaten, Schulfächer, Didaktiken und Methoden.

**dtv-Atlas Philosophie von Krunzmann, Burkard, Wiedmann** (Deutscher Taschenbuchverlag: München, 2009)

Hier wird anhand vieler Illustrationen die Geschichte der Philosophen und Pädagogen und ihre Lehren von den Anfängen bis zur Gegenwart dargestellt. Die Betonung liegt auf der prägnanten Darstellung der wesentlichen Gedanken und Begriffe der Philosophen und Pädagogen.

### **Grundlagen der Bildungswissenschaft**

**Pädagogisches Grundwissen von Herbert Gudjons, Silke Traub** (UTB GmbH; Auflage: 12 (15. August 2016))

Gudjons gibt einen zusammenfassenden Überblick über die erziehungswissenschaftliche Disziplin und behandelt dabei ihre klassischen Gebiete. Zunächst geht er auf „Richtungen der Erziehungswissenschaft“ (geisteswissenschaftliche, kritisch-rationale, kritische Pädagogik u.a.) und „Methoden der Erziehungswissenschaft“ (Hermeneutik, empirische Methoden, qualitative Forschungsmethoden) ein. Es folgen eine Darstellung der Geschichte der Pädagogik von der Antike bis zur Neuzeit, ein Abriss der Entwicklungspsychologie und die Klärung einiger zentraler Begriffe der Erziehungswissenschaft (Sozialisation, Erziehung, Bildung, Lernen). Des Weiteren geht Gudjons auf das Bildungswesen sowie schulische und außerschulische pädagogische Arbeitsfelder ein und diskutiert abschließend aktuelle Probleme der Pädagogik.

**Einführung Pädagogik: Begriffe -Strömungen - Klassiker - Fachrichtungen von Jürgen Raithel/Bernd Dollinger/Georg Hörmann** (VS Verlag: Wiesbaden, 2009)

Diese Einführung vermittelt ein Basiswissen über erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe und Konzepte, pädagogische Personengeschichte (u.a. Locke, Rousseau, Pestalozzi, Schleiermacher, Montessori), die verschiedenen pädagogischen Strömungen und eine Auswahl verschiedener Subdisziplinen und Fachrichtungen der Pädagogik wie Erwachsenenbildung, Medienpädagogik, Sozialpädagogik u.a. Zudem sind hier Tipps zum Lernen und zur Vorbereitung auf Prüfungen enthalten.

**Einführung in die Theorie der Bildung von Andreas Dörpinghaus/Andreas Poenitsch/Lothar Wigger** (WBG: Darmstadt, 2006)

Die historisch-systematische Einführung in die Theorien der Bildung befasst sich mit den Problemstellungen der Bildungstheorien unter Betrachtung von vier Gesichtspunkten: A) Redeweisen über Bildung, B) Theorien und Konzeptionen von Bildung, C) empirische Bildungsforschung und D) Abgrenzung von Nachbardisziplinen. Die Autoren gehen auf die Vielfalt der Diskurse über Bildung und den Umgang mit diesem Begriff ein. Es werden Grundfiguren des Denkens über Bildung sowie wichtige Positionen der Bildungstheorie und ihre Perspektiven vorgestellt (z.B. Platons Höhlengleichnis, Adornos Kritische Theorie, u.a.). Ein dritter Teil befasst sich mit der empirischen Bildungsforschung und deren Methoden. Im vierten Teil wird der Bildungsbegriff in der Unterscheidung verschiedener disziplinärer Zugriffe und begrifflicher Abgrenzungen verdeutlicht.

**Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung von Hans-Christoph Koller** (Kohlhammer: Stuttgart, 2014)

Das Buch vermittelt die wichtigsten Grundbegriffe, theoretischen Ansätze und methodischen Zugriffsweisen der Erziehungswissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe Erziehung, Bildung und Sozialisation vorgestellt und anhand von Fallbeispielen in ihrer Bedeutung für pädagogische Handlungssituationen verdeutlicht. Im zweiten Teil geht es um die Frage, was Aussagen über Erziehung, Bildung und Sozialisation zu wissenschaftlichen Aussagen macht. Zu diesem Zweck werden verschiedene Auffassungen von Wissenschaft vorgestellt und anhand von Beispielen auf ihre Relevanz für das pädagogische Handeln geprüft.

**Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen herausgegeben von Werner Helsper/ Jochen Kade/ Christian Lüders/ Birte Egloff/ Frank-Olaf Radtke/ Werner Thole** (Kohlhammer: Stuttgart, 2011)

Das Buch gibt eine grundlegende Einführung in die Erziehungswissenschaft. Auf dem aktuellen Wissensstand werden die zentralen Themen und Problemkreise pädagogischen Wissens und Könnens, zentriert auf pädagogische Aufgaben, Kontexte, Orte und Praktiken, umfassend und systematisch diskutiert. Erörtert werden Erziehung, Bildung, Sozialisation, Wissenskommunikation, Prävention und Selektion; Generation, Geschlecht und Migration; Pädagogische Felder, Organisation, Unterricht, Medien und Lebenslanges Lernen; Lehren, Lernen, Helfen, Beraten, Üben und Evaluation, Didaktik, Methodik, Disziplin und Aufmerksamkeit; Pädagogisches Ethos, Profession, Erziehungssystem, Bildungspolitik, Forschung, Praxisreflexion und das Instrumentarium und die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.

## **Einführung in den Studiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft**

**BA-Studium Erziehungswissenschaft. Ein Lehrbuch von Hannelore Faulstich-Wieland/  
Peter Faulstich (Rowohlt: Reinbek, 2006)**

In dem Buch geht es um die Profilierung der neuen erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Studiengänge mit exemplarischen Studienmodulen.